

# MÜLLTRENNUNG IN DEUTSCHLAND

An jedem Wohngebäude sind in Deutschland Mülltonnen für verschiedene Abfallarten aufgestellt, die regelmäßig von der Müllabfuhr der Stadt geleert werden. Durch die Trennung des Abfalls in den verschiedenen Mülltonnen können Abfälle wiederverwertet werden. Zum wiederverwertbaren Abfall gehören **Biomüll**, **Papiermüll**, **Verpackungsmüll** und **Altglas**. Ein Teil des Abfalls kann nicht wiederverwertet werden. Dieser sogenannte **Restmüll** kommt in die Restmülltonne.



## KOSTEN SPAREN DURCH MÜLLTRENNUNG

Die Kosten für die Entsorgung des Restmülls sind am höchsten. Über die Mietnebenkosten werden diese Kosten auf die Mieter umgelegt. Je weniger Restmüll anfällt, desto weniger Restmülltonnen müssen bereitgestellt werden, sodass die Kosten für die Mieter sinken.



→ **TIPP 1:** Sammeln Sie den Müll in getrennten Abfallbehältern je nach Müllsorte bereits in der Wohnung.




## GETRENNTE ABFALLBEHÄLTER AM WOHNGEBÄUDE

Die Abfallbehälter aus der Wohnung entleeren Sie dann in die entsprechenden Mülltonnen am Wohngebäude.



→ **TIPP 2:** Immer den Müll in die Tonne geben und nicht daneben stellen.

→ **TIPP 3:** Altglas können Sie meist in öffentlich aufgestellten Altglascontainer entsorgen.

BIOMÜLL	PAPIERMÜLL	VERPACKUNGSMÜLL	RESTMÜLL	ALT-GLAS
 <ul style="list-style-type: none"> <li>Gemüseabfälle</li> <li>Obstabfälle</li> <li>altes Brot</li> <li>Eierschalen</li> <li>Gartenabfälle</li> <li>Kaffeesatz</li> <li>Fischgräten</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Papierverpackungen</li> <li>Kartons</li> <li>Prospekte</li> <li>Zeitungen</li> <li>Pappe</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Verpackungen mit dem Logo „Grüner Punkt“</li> <li>Kunststoff</li> <li>Getränkeflaschen aus Kunststoff</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Glühlampen</li> <li>Windeln</li> <li>Hygieneartikel</li> <li>Staubsaugerbeutel</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>Glasverpackungen</li> <li>Getränkeflaschen</li> </ul>

## SPERRMÜLL

Als Sperrmüll werden große Gegenstände bezeichnet, die zu „sperrig“ für die normale Müllentsorgung sind, beispielsweise Matratzen, Möbel, Lampen, Teppiche, Kindersitze, Regale, Stühle, Koffer etc.

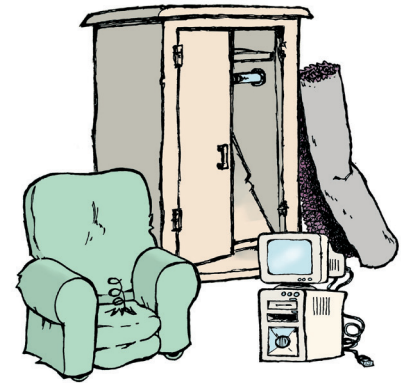
**Sperrmüll wird entweder durch einen Entsorgungsbetrieb abgeholt oder beim Recyclinghof abgegeben.**

**Abholung von Sperrmüll:** Im Internet suchen Sie unter „Sperrmüll abholen“ und dem Namen Ihres Ortes ein geeignetes Unternehmen aus. Mit dem Entsorgungsunternehmen vereinbaren Sie einen Termin für die Abholung. Häufig werden auch Sperrmülltermine für das ganze Haus vom Vermieter vereinbart und bekannt gegeben.

➔ **TIPP 4:** Beachten Sie, dass es Unterschiede bei den Preisen und den Terminvereinbarungen geben kann.

**Abgabe von Sperrmüll:** Sperrmüll können Sie bei einem Recycling-Hof in Ihrer Stadt abgeben.

➔ **TIPP 5:** Die Adressen, Preise und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe erfahren Sie bei der Stadtverwaltung oder im Internet.



## SONDERMÜLL

**Alte Batterien und Akkus** enthalten Giftstoffe und dürfen nicht in den Restmüll.

➔ **TIPP 6:** In den meisten Supermärkten befinden sich Sammelkartons dafür.

**Medikamente**, die nicht mehr benötigt werden oder abgelaufen sind, dürfen nicht in den Restmüll.

➔ **TIPP 7:** Medikamente können Sie in einer Apotheke oder an einem Recyclinghof abgeben.

**Durch saubere Flure, Treppenhäuser, Wege, Höfe, Straßen und Grünanlagen sind unsere Wohnhäuser und Städte lebenswert. Die Mülltrennung ist eine wichtige Voraussetzung dafür. Bitte machen Sie mit!**



**EBZ**  
Akademie

